

Kulturdienst der Stadt Wien

(Beilage zur "Rathaus-Korrespondenz")

29. März 1947

Blatt 127

Volksbildung - Wiener Volkshochschulen

Urania, I., Uraniastraße 1

Film: "Von Cypern nach Indien" - Mo, Di 14.30, 17 u. 19 Uhr  
Mi, Do 17 und 19.30 Uhr

Kulturfilm: "Tiergarten Südamerika" - Di, Mi, Do 14.30 Uhr

Film: "Vorspiel zum Krieg" - Vorher: "Ein Blick in Dein Kind" ein Film über die Entwicklung des Kleinkindes.  
Sa 14.30, So 14.30 u. 17<sup>h</sup>,  
Mo 19.30 Uhr

"Den Wölfen entrissen" - Sa, So u. Mo 17 und 19.30<sup>h</sup>

"Ein Blick in die Welt", Die neuesten Wochenschauen und Kulturfilme - So, Mo - 10 Uhr

Märchenfilm: "Die Wiesenzwerge" (Farbenfilm) Mi, Sa, So, Mo 14.30<sup>h</sup>

Mo. 31. Urania-Puppenspiele: "Das erste Veilchen" (14.30 Uhr)

Di. 1. 4. Direktor Anton Tesarek: Elternschule des Jugendamtes der Stadt Wien (17 Uhr)

Mi. 2. Führung in die Urania-Uhrenzentrale: "Die Uraniazeit". Wie höre ich Z-0-35? Und was ist das? (15 Uhr)

Sa. 5. Führung in die Urania-Uhrenzentrale: Die Uraniazeit. Wie höre ich Z-0-35? Und was ist das? (15 Uhr)  
Führung: Atelier des akad. Malers Hans Robert Pippal. Treffpunkt 13., Maxingstraße 46, Führer: Reg. Rat Prof. Rudolf Sterlike (15 Uhr)

Führung: Streifzug durch die Perchtoldsdorfer Heide.

Treffpunkt: Perchtoldsdorf, Haltestelle Wienergasse der Straßenbahnlinie 360. Führer: Ing. Wolfram Ernst (14.30<sup>h</sup>)

Zyklus. Das große Drama in der Weltliteratur. II. "Faust" von J.W. Goethe. Prolog im Himmel - 1. Teil. Leseaufführung: Mitwirkend die Burgtheatermitglieder Hilde Miklicz, Auguste Finkösdy, Heinz Moog, Reinhold Siegert, Julius Karsten, Oskar Werner sowie Hugo Ellenberger, Anny Anzenberger, Vera Oelmann. Regie: Reinhold Siegert, Musikalische Leitung: Prof. Wilhelm Weigert. (16.30 Uhr)

So. 6. Führung in die Urania-Uhrenzentrale: "Die Uraniazeit". Wie höre ich Z-0-35? Und was ist das? (9 Uhr)

Mo. 7. Unser Alpenvolk und seine Lieder. Vortrag mit Lichtbildern, Filmen, Musik und Gesang von Prof. Karl Jäger. (17 Uhr)

Märchenfilm: "Die Wiesenzwerge" (Farbenfilm) Mi, Sa, So, Mo 14.30<sup>h</sup>

Mo. 31. Urania-Puppenspiele: "Das erste Veilchen" (14.30 Uhr)

Di. 1. 4. Direktor Anton Tesarek: Elternschule des Jugendamtes der Stadt Wien (17 Uhr)

Mi. 2. Führung in die Urania-Uhrenzentrale: "Die Uraniazeit". Wie höre ich Z-0-35? Und was ist das? (15 Uhr)

Sa. 5. Führung in die Urania-Uhrenzentrale: Die Uraniazeit.

Volkshochschule Margareten, V., Stöbergasse 11-15

- Mo. 31. Film: "Mutter" (17 und 19.15 Uhr)  
 Prof. Dr. Hugo Ellenberger: Das Triebleben - Das Unbewusste - Das Wissen. (18 Uhr)  
 Prof. Dr. Hugo Ellenberger: Franz Grillparzer "Weh'dem der lügt". (19 Uhr)
- Di. 1. Film: "Mutter" (17 und 19.15 Uhr)  
 Dir. Bruno Marek: Die Bedeutung der Wiener Messe für Österreichs Wirtschaft (19 Uhr)
- Mi. 2. Film: "Mutter" (17 und 19.15 Uhr)  
 Dr. med. Karl Heinz Boysen: Hypnose und Suggestion. Die Wirkung des ärztlichen Wortes in der Hypnose (18.30 Uhr)  
 Prof. A. Scheiblin: Die Wandlungen des Wienerwaldes (19 Uhr)
- Do. 3. Film: "Mutter" (17 und 19.15 Uhr)
- Fr. 4. Prof. Joseph Wihan: Das musikalische Hörerlebnis (19<sup>h</sup>)
- Sa. 5. Märchenfilm: "Hänsel und Gretel" (14.45 Uhr)  
 Film: "Der weiße Walzer" (17 und 19.15 Uhr)
- So. 6. Märchentheater: "Furzelmann", ein Märchenspiel in drei Akten von Fritz Peter Dörre. (14 Uhr)  
 "Faust". Leitung: Burgschauspieler Reinhold Siegert, mitwirkend die Burgschauspieler Hilde Mikulicz, Auguste Pünkösdy, Julius Karsten, Albin Skoda und Oskar Werner, Prof. Dr. Hugo Ellenberger u.a. (16 Uhr)  
 Film: "Der weiße Walzer" (19.15 Uhr)

Volkshochschule Alsergrund, IX., Galileigasse 8

- Mo. 31. Leopold P. Woitsch: Chile und sein Antlitz zum Pazifik. (20 Uhr)
- Di. 1.4. Univ. Prof. Dr. R. Joachimovits: Frauenkrankheiten. (Nur für Frauen (18 Uhr)
- Mi. 2. Dr. Leopold Pavlicki: Geisteskrankheiten (19 Uhr)  
 Hon. Doz. Dr. Karl Skowronnek: Die schöpferischen und gestaltenden Kräfte der Werbung (19 Uhr)
- Sa. 5. Kasperls Reise um die Welt. Eine lustige Kinderrevue (14 und 16 Uhr)

Tonfilmbühne, IX., Sensengasse 3

- Sa. 5.4. Märchenvorstellung: "Der gestiefelte Kater" (14.30 Uhr)  
 Film: "Eine kleine Nachtmusik" (16.30 und 19 Uhr)
- So. 6. Märchenvorstellung: "Der gestiefelte Kater" (14.30 Uhr)  
 Film: "Eine kleine Nachtmusik" (16.30 und 19 Uhr)

Volkshochschule Favoriten, X., Herzgasse 64

- Mi. 2.4. Die modernen russischen Dichter von Gorki bis heute (18.30 Uhr)

Volkshochschule Hietzing, 13., Veitingergasse 9 (Otto Glöckel-

Mi. 2.4. Prof. Komarow: Die Weltbedeutung der russischen <sup>Schule</sup> Litera-  
tur (18.30 Uhr)

Do. 3. Märchenstunde - Farblichtbilder und Filme (15 Uhr)  
Anton Eipeldauer: Der Baumschnitt (18 Uhr)

Volksheim Ottakring, 16., Ludo Hartmann Platz 7

Di. 1.4. Univ. Prof. Dr. Leopold Schönbauer: Die erste Wiener  
medizinische Schule (19 Uhr)

Mi. 2. Univ. Prof. Dr. Wilhelm Fischer: Die Choralvorspiele  
von Bach I. (18.30 Uhr)  
Dichterlesung der literarischen Fachgruppe in Gemein-  
schaft mit dem Verband demokratischer Schriftsteller  
und Journalisten Österreichs. Dr. Hugo Huppert, Ein-  
leitende Worte: Dr. Viktor Matejka (18.30 Uhr)

Sa. 5. Kinder erleben den Wurstelprater. Mitwirkend: Fritz  
Mertens und der kleine Maxi. (15 Uhr)  
Dipl. Ing. Franz Zimmer: Großwildjagd im afrikanischen  
Dschungel. Selbsterlebte Jagdabenteuer mit eigenen Auf-  
nahmen. (17 Uhr)  
Kamerad Tier. Eine Folge urner und heiterer Tierge-  
schichten und -Gedichte. (19 Uhr)

Mo. 7. Das Lachkabinett. Ein lustiges Durcheinander von Kurz-  
filmen mit Charly Chaplin, Stan Laurel, Oliver Hardy,  
Pat und Patachon u.a. (17 und 19 Uhr)

Die Volkssternwarte 15., Vogelweidplatz 15 ist im April an stern-  
klaren Abenden jeden Dienstag und Freitag von 19 bis 21 Uhr ge-  
öffnet.

Dr. Pahlen aus Buenos Aires zurückgekehrt  
=====

Der österreichische Dirigent und Komponist Dr. Kurt  
Pahlen ist in Wien soeben eingelangt. Er kommt den weiten Weg  
von Buenos Aires, wo er anfangs Jänner, um in verschiedenen  
Städten Südamerikas und Europas Konzertverpflichtungen nachzu-  
kommen, abreiste.

Dr. Kurt Pahlen musste 1938 Österreich aus politischen  
Gründen verlassen. Er war bis dahin als Leiter der musikalischen  
Veranstaltungen der Volkshochschule Volksheim Ottakring und **Diri-**  
**gent** am Wiener Radio und der Wiener Symphoniker tätig.  
In bester Erinnerung ist noch sein Opernstudio am Ludo Hartmann-  
Platz, das zu den bedeutendsten Volksbildungseinrichtungen auf  
musikalischem Gebiet gehörte.

In Buenos Aires, wohin Dr. Kurt Pahlen aus der Schweiz  
von der argentinischen Regierung berufen wurde, ist Pahlen als  
Leiter von zwei grossen südamerikanischen Orchestern tätig, bei  
der Filarmonica Metropolitana und bei der Philharmonie in Rosario.

In spanischer Sprache hat er eine Musikgeschichte der Welt publiziert, die im Jahre 1943 in Buenos Aires erschienen ist und deren Übersetzung ins Englische, Französische, Italienische, Brasilianische und Deutsche gegenwärtig in Vorbereitung ist. In dem Buch befinden sich grosse Kapitel speziell über die österreichische Musik. Alle österreichischen Meister sind darin in Spezialkapiteln behandelt und mit Bildern und Dokumenten vertreten.

Dr. Kurt Pahlen ist seit Jahren der Präsident des österreichischen Clubs in Buenos Aires und hat in dieser Stellung während der Kriegsjahre hindurch die österreichischen Interessen auf das beste vertreten.

#### Naturschutztagung in Schladming

=====

In diesen Tagen fand in Schladming über Initiative der Österreichischen Gesellschaft für Naturschutz (ÖGM) eine Tagung statt, an der Vertreter der Stadt Wien, der Bundesländer und der Bundeszentralstellen teilnahmen. Die Tagung befasste sich vor allem mit der Frage der Neuregelung des Naturschutzrechtes. Übereinstimmend wurde in Anbetracht der überragenden Bedeutung des Naturschutzes vom sozialen, wirtschaftlichen und nicht zuletzt fremdenverkehrswirtschaftlichen und insbesondere volksbildnerischen Standpunkte, die besondere Dringlichkeit der Erlassung neuer naturschutzgesetzlicher Bestimmungen, die den österreichischen Verhältnissen Rechnung tragen, festgestellt. Die verantwortlichen Stellen wurden in einer Entschliessung aufgefordert, ungesäumt die erforderlichen Schritte zur Neuregelung auf verfassungsmässiger Grundlage zu unternehmen, wobei insbesondere die Bundesländer gebeten wurden durch Zusammenarbeit in einem fachlichen Länderkomitee die Grundlagen für eine möglichst einheitliche gesetzliche Regelung unter Berücksichtigung der in der Tagung erörterten fachlichen Wünsche und Vorschläge zu schaffen. Im weiteren Tagesverlaufe gelangten auch Fragen des weiteren Ausbaues der Tätigkeit der ÖGM, der massgebenden Trägerin des Naturschutzgedankens in Österreich, die Verhältnisse des Naturschutzes in den einzelnen Bundesländern und die Frage der Errichtung von Naturschutzgebieten (Österreichischen Nationalparks) und damit im Zusammenhange auch die Notwendigkeit sofortige Schutzmassnahmen für wichtige Naturschutzgebiete, wie zum Beispiel den **Alpennaturschutzpark in den Tauern** und den **Neusiedlersee**, zur Erörterung.